



Linden, 31.12.2021

Liebe Grüne Freund\*innen, Unterstützer\*innen, Wähler\*innen!

Das war´s. Dieses vertrackte, verflixte, verrückte Jahr 2021 ist um.

Ziemlich viel Auf und Ab für die Grüne Seele.

Im März noch mehr als 20% bei der Kommunalwahl – und damit zweitstärkste Fraktion in Linden. Umfragewerte für die Bundespartei bei 28%. Kanzlerkandidatinnen-Kür. Und dann der Absturz. Auch wenn das gerade nicht gerne gehört wird: Das haben die Grünen selbst ver Stolpert. So viele handwerkliche Fehler kann sich eine Partei nicht leisten, die Kanzler\*in können will.

Andererseits: In der „Ampel“ besetzen Grüne jetzt wirklich herausragende Positionen. Insgesamt wirkt diese Dreierkonstellation lebendiger, beweglicher und fortschrittlicher als alles, was wir in den letzten 16 Jahren hatten. Und es ist doch ein schöner Erfolg, dass man nun nicht mehr täglich Spahn, Scheuer und Seehofer beim Stümpfern, Blockieren und Behindern zuschauen muss. Leider hat allerdings auch die Besetzung des Vorsitzes des Innenausschusses wieder reichlich Grund zum Fremdschämen gegeben.

Hier in Linden hat sich vieles zum Besseren gewendet. So hat sich unser Unterstützerkreis erweitert, beteiligen sich auch jüngere Menschen an der politischen Arbeit, übernehmen Verantwortung für die Stadt. Wir haben mehr als 2000€ Spenden gesammelt, damit wir einen ordentlichen Wahlkampf machen und die Zahl unserer Sitze verdoppeln konnten. Nochmals: Danke an alle, die uns geholfen haben. Diese Entwicklung stimmt mich hoffnungsvoll – für die Stadt, das Land und das Klima.

Unsere Aktivitäten in diesem vergangenen Jahr: Spannende Vorträge und Diskussionen im Rahmen des Formats „GRÜNE SOßE“ zum Thema „Klimaneutralität – Chance oder Illusion?“, „Feldwege, Wegränder und Gräben“; INS GRÜNE mit den Themen „Pfaffenpfad“ und „Waldzustand in Linden“, 12 NEWSLETTER, immer aktuelle Pressemitteilungen, Teilnahme am „Klimatag“ der Klimaini, Klausurtagungen, erfolgreich durchgesetzte Vorschläge für die Verleihung des Umwelt- und Ehrenamtspreises, rauchfreie Kinderspielplätze, e-Lastenrad, Interkommunale Treffen mit den Grünen des Südkreises...

Was kommt?

Endlich der Durchbruch im Klimaschutz? Verbesserung für Radfahrer\*innen, Menschen, die den ÖPNV benutzen oder zu Fuß gehen? Fortschritt im Artenschutz? Baumpflanzungen? Mehr Photovoltaik auf Lindener Dächern? Tempo 30? Sozialer Wohnungsbau? Ausreichend Personal in den KiTas? Ein Bürgermeister, der seine Arbeit macht?

Ach, das könnte schön sein.... Oder wird es doch wieder ein Corona-Jahr, weil sich Menschen dem Impfen verweigern? Wird es wieder ein verlorenes Jahr für das Klima, weil weiter auf Wachstum, Ressourcenverbrauch und Flächenversiegelung gesetzt wird? Werden wir am Ende wieder nur froh sein können, dass es... um ist?

Es liegt in unserer Hand. Lasst es uns anpacken. Und jede Hand wird dabei gebraucht, meint jedenfalls Euer/Ihr

Christof Schütz